

Sanfterz, den 24. Oktober 1924.

Professor Karl Barth!

G ö t t i n g e n . Universität
=====

Lieber Karl Barth!

Schon seit einer Reihe von Jahren beschäftigt mich der Gedanke als eine drängende innere Verpflichtung, daß man den heutigen Menschen die entscheidenden christlichen Zeugnisse der vergangenen Jahrhunderte näher bringen müsse, als es bisher geschehen ist. Da ist besonders auf katholischer Seite und bei Eugen Diederichs in Jena, aber auch an anderer Stelle, manches dafür geschehen. Es müßte jedoch eine sachlich den entscheidenden Zeugen gerecht werdende und doch kurz und knapp den heutigen Verständnis zugänglich gemachte Bicherei zusammengestellt werden. Ich bitte Dich von Herzen, mir bei diesem Plan durch Deine persönliche Mitarbeit und durch Deinen Rat zur Seite zu stehen.

Berlin
Zwischen dem Hochweg-Verlag und dem Eberhard Arnold Verlag Sanfterz und Leipzig ist ein Vertrag geschlossen worden, der mir eine Herausgeberarbeit und die dazu nötigen Mittel in die Hand gibt. Ich wäre Dir sehr dankbar, wenn ich Dich möglichst bald einmal besuchen darf, um mit Dir über diese Arbeit zu sprechen. Bitte schreibe mir, wann Dich ein solcher Besuch nicht gar zu sehr in Deiner Arbeit stören würde.

Für Dein Buch sehr herzlichen Dank.
Mit herzlichen Grüßen an Dich und die Deinen von unserem ganzen Hause

KBA 9324 306

Eberhard Arnold.